

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Studienbeginn ab WS 2012

Seite 1 von 128

Inhaltsverzeichnis

Studiengang	3
1. Studienabschnitt	3
Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100	4
Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200	10
Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210	14
Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010	17
Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010	20
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200	23
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210	27
Modul Recht I - LAW1010	31
Modul Recht II - LAW1200	34
Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010	37
Modul Quantitative Methoden I - AQM1100	41
2. Studienabschnitt	45
Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100	46
Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110	49
Modul Unternehmensführung - GMT3100	53
Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310	57
Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100	64
Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100	67
Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110	71
Modul Quantitative Methoden II - AQM2100	76
Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100	80
Modul Praxissemester - INS3020	83
Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999	86
Modul Thesis - THE4999	89
Studienschwerpunkt	91

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Modul Controlling I - CON2030	92
Modul Controlling II - CON2040	95
Modul IT in Rechnungswesen und Controlling - CON2050	98
Modul Gesellschaftsrecht - LAW2020	101
Modul Rechnungslegung I - ACC2060	104
Modul Rechnungslegung II - ACC2070	108
Modul Seminare - CON2080	112
Modul Finanzanalyse und Finanzmanagement - FIN2000	115
Modul Wahlpflichtfächer - FIN3200	119
Modul Unternehmenssteuerung - CON4100	124
Modul Auslandsmodul - CON4999	127
Erläuterungen	

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 3 von 128

Studiengang

zugeordnet zu: Studiengang 57 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

- 1. Studienabschnitt
- 2. Studienabschnitt
- Studienschwerpunkt

1. Studienabschnitt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

- Modul Allgemeine Handlungskompetenz
- Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I
- Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II
- Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- Modul Unternehmensbesteuerung
- Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I
- Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II
- Modul Recht I
- Modul Recht II
- Modul Grundlagen der Mathematik
- Modul Quantitative Methoden I

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 4 von 128

Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- Sozial- und Methodenkompetenz (1. Semester, 3 Credits)
- Nachweis Englisch B2
- (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Interkulturelle Kompetenz (3. Semester, 2 Credits), das Teil-Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Sozial- und Methodenkompetenz: UPL
Interkulturelle Kompetenzen: PLH/PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Sozial- und Methodenkompetenz: Erfolgreiche Teilnahme an allen Teileinheiten (Anwesenheitspflicht)
Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreiche Teilnahme (Anwesenheitspflicht)

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Sozial- und Methodenkompetenz: Entfällt, da unbenotete Prüfungsleistung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 5 von 128

Interkulturelle Kompetenzen: Das Teil-Modul zählt zum 2. Studienabschnitt und geht mit einem Gewicht von 2 Credits in die Bachelor-Endnote ein.

geplante Gruppengröße Sozial- und Methodenkompetenz: 14-18
Interkulturelle Kompetenzen: 25

Dauer des Moduls 3 Semester (Nachweis 12 englischsprachiger Credits bis zum 6. Semester)

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen Modulverantwortliche (r): Liesegang, Eckart; Burkart,Brigitte; Bacher, Urban; Bender, Gabriele
Dozenten:
Sozial- und Methodenkompetenz: Studentische Tutoren
Interkulturelle Kompetenzen: Mitarbeiterinnen des IFS und Lehrbeauftragte

Fachgebiet Übergreifende Fachgebiete

Verwendbarkeit Identisch für alle BWL-Bachelor und Bachelor Wirtschaftsrecht.

Lehrform(en) Seminaristischer Unterricht

Lehrsprache Sozial- und Methodenkompetenz: Deutsch
Interkulturelle Kompetenzen: Englisch

Ziele Sozial- und Methodenkompetenz
1. Training Kommunikation und Teamarbeit:
Die Studierenden können...

- Sachgespräche effektiv führen,
- können Konfliktgespräche effektiv führen ohne Verlierer,
- erkennen destruktive, eingefahrene Kommunikationsmuster und kennen erfolgreiche Alternativen,

- verstehen es, Gruppenprozesse zu beobachten und das eigene Verhalten innerhalb der Gruppe einzuschätzen,
- können die eigene Rolle in der Gruppe und die Wirkung ihres Verhaltens bewusst wahrnehmen und
- können die Teamarbeit zielorientiert beeinflussen und steuern.

2. Unternehmensplanspiel und BWL-Fallstudie

Die Studierenden...

- kennen grundlegende Methoden, um betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren,
- kennen betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse in Zusammenhang mit wesentlichen Unternehmensfunktionen
- verfügen über erste Ideen, wie betriebswirtschaftliche Problemstellungen gelöst werden können.

3. Präsentationstraining

Die Studierenden

- gewinnen Sicherheit beim Auftreten vor Gruppen
- können Präsentationen ziel- und zuhörerorientiert aufbauen und gestalten
- können Medien, Stilmittel und Körpersprache zweckdienlich einsetzen

Interkulturelle Kommunikation

Die Studierenden können...

- mit Kommunikationssituationen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten umgehen,
- verfügen über ein grundlegendes Verständnis von anderen Kulturen,
- kennen den eigenen kulturellen Hintergrund erkennen und reflektieren ihn kritisch,
- erwerben cultural awareness und praktizieren Kommunikation in englischer Sprache

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und der Erlangung kommunikativer Kompetenzen.

Inhalt(e)

Sozial- und Methodenkompetenz:

1. Training Kommunikation und Teamarbeit

- Wahrnehmungsprozesse
- Grundlagen der Kommunikation
- Feedback geben und empfangen

- Gesprächsführung
- Merkmale effektiver Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Rollen in einer Gruppe
- Führen einer Gruppe
- Anwendung der Teamarbeit in einer BWL-Fallstudie

2. Unternehmensplanspiel + BWL-Fallstudie

- Kennenlernen komplexer Entscheidungsmethoden in betriebswirtschaftlichen Settings
- Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in Kleingruppen
- Unternehmen als kundenorientierte Wertschöpfungskette
- Zusammenarbeit verschiedener Aufgaben- und Entscheidungsträger innerhalb eines Unternehmens

3. Präsentationstraining

- Auftreten vor Gruppen
- Einüben von Präsentationssituationen
- Medieneinsatz bei Präsentationen
- Feedback geben und nehmen
- Visualisierung und Zuhörerorientierung

Interkulturelle Kommunikation:

Rahmenbedingungen:

Durchführung des Trainings in gemischten Gruppen (ausländische und deutsche Studierende) Kommunikation findet vorzugsweise in englischer bzw. anderer Sprache statt zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache Arbeitsaufgaben zum interkulturellen Kontext werden in Kleingruppen bearbeitet

Themen:

- kulturell relevante Standardsituationen wie Begrüßung, Verabredungen, Bedanken, Gesprächseröffnung, Gesprächsstrategien u.v.m.
- Verständnis von Kommunikationssituationen aus der Business-Welt, z.B. Verhandlungen, Meetings etc

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 8 von 128

Verbindung zu anderen Modulen

Sozial- und Methodenkompetenz

- Unternehmensplanspiel: BWL-Module
- Training: Seminare des 3., 4. und 6. Semesters – dort eine Evaluation der Teamarbeit
- Präsentationstraining: in sämtlichen Seminaren des weiteren Studiums – dort eine Bewertung der Präsentationen anhand der vermittelten Kriterien

Interkulturelle Kompetenzen:

- Vorbereitung auf die Arbeit in internationalen Teams, ein Auslandsstudien- oder – Praxissemester

Literatur

Sozial- und Methodenkompetenz:

- SIK Teilnehmerunterlagen
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Hamburg
- Birkenbihl, V.: Kommunikationstraining. Heidelberg
- Hartmann, M. et al: Die überzeugende Präsentation. Weinheim
- Herbig, A. F.: Vortrags- und Präsentationstechnik. Norderstedt
- Krüger, W.: Teams führen. München

Interkulturelle Kompetenz:

- Heringer, H.-J.: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart
- Tomas, A. u.a.: Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Göttingen
- Baumer, T.: Handbuch Interkulturelle Kompetenz. Zürich

Workload

Kontaktzeit: 3 SWS x 15 = 45 SWS + Selbststudium 105 Stunden

Sonstiges

Sozial- und Methodenkompetenz

Der 1. Teil (Training Kommunikation und Teamarbeit) und der 2. Teil (Unternehmensplanspiel) finden in der Einführungswoche des ersten Studiensemesters statt. Sie sind in die Einführungswoche für die Erstsemester eingebettet. Die Arbeit in Kleingruppen dient ebenfalls der Sozialisierung der Studienanfänger. Der 3. Teil (Präsentationstraining) findet am Ende des ersten Studiensemesters statt. Die Trainings werden von studentischen Tutoren durchgeführt,

die gleichzeitig ein Peer-Mentoring für die Erstsemester leisten. Zur Vorbereitung für das Präsentationstraining wird das Durcharbeiten des E-Learning-Tools PowerPoint empfohlen.

Nachweis Englisch B2

Der Nachweis ist Bestandteil während des ersten Studienabschnitts im 2. Studiensemester zu erbringen und muss damit spätestens im 4. Studiensemester erfolgreich abgelegt werden.

Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen.

Der Nachweis ist in den betreffenden Studiengängen bis zum 6. Studiensemester zu erbringen.

Interkulturelle Kompetenzen

Das erfolgreiche Bestehen des Teil-Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Veranstaltungen des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“)

Der Kurs wird in Englisch und – abhängig von den Kapazitäten der Hochschule in anderen Fremdsprachen angeboten. Das englischsprachige Teil-Modul ist Bestandteil des International Study Program, die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Studierende des Studiengangs „Betriebswirtschaft / International Business“ besuchen statt der englischsprachigen die französisch- bzw. spanischsprachigen Angebote in Interkultureller Kompetenz

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 10 von 128

Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Buchführung (2 Credits)
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I (4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Buchführung: PLK – 60 Minuten
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Buchführung: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 11 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen und externen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung. Sie können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Bestandteile des Jahresabschlusses und der internen Erfolgsrechnung abschätzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie kennen den grundlegenden Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmensteilen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden, incl. des Treffens konstitutiver Unternehmensentscheidungen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<p>Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführungspflicht • Inventur und Inventar • Bestands- und Erfolgskonten • Verbuchung von Geschäftsvorfällen • Grundzüge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung <p>Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 12 von 128

- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Prinzipien
- Betriebliche Zielsetzungen und Kennzahlen
- Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess
- Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse
- Konstitutive Unternehmensentscheidungen

Verbindung zu anderen Modulen

Vorbereitung aller anderen BWL – Module

Literatur

Buchführung:

- Bornhofen, M. und Busch, E.: Buchführung, Gabler - Verlag
- Grimm-Curtius, H. und Duchscherer, M.: Finanzbuchhaltung nach dem GKR und IKR - Lehrbuch mit Buchhaltungs-Software, Oldenbourg – Verlag
- Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, Schäffer - Poeschel – Verlag
- Schmolke, S. und Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen – GKR, Winklers Verlag Gebr. Grimm
- Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1, Buchführung und Jahresabschluss, Verlag NWB
- Wöhe, G.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag VahlenDäumler,
- K.-D. und Grabe, J.: Kostenrechnung, Bd. 1: Grundlagen: mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Verlag NWB

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP – Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag Moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg Verlag

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 13 von 128

- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht, Gabler Verlag
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Sonstiges

Die beiden zugehörigen Vorlesungen werden innerhalb eines Semesters angeboten.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen wird im Teilmodul „Buchführung“ bereits im ersten Drittel des Semester eine vorgezogene Prüfungsleistung angeboten.

Schlagworte

Buchführung Jahresabschluss Rechnungswesen Unternehmerische Prozesse Funktionen

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 14 von 128

Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Betriebswirtschaftliche Funktionen, Prozesse und Entscheidungen II

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 15 von 128

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie verstehen darüber hinausgehend die Bedeutung der Kundenorientierung allen unternehmerischen Handelns und das Unternehmen als einen gesamten auf den Kunden ausgerichteten Wertschöpfungsprozess, der sich in einzelne betriebliche Subprozesse untergliedern lässt. Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen der operativen Unternehmensführung und sind in der Lage, diese zu analysieren, adäquate Entscheidungskriterien herauszuarbeiten sowie Vorgehensweisen zur Problemlösung zu entwickeln. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden. Die Studierenden verstehen es, Wirkungen operativer unternehmerischer Entscheidungen auf die Ergebnisse des Unternehmens und sein gesellschaftliches Umfeld abzuschätzen. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess • Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse • Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie • Einsatz betrieblicher Produktionsfaktoren (insb. Arbeit und Betriebsmittel) • Betriebliche Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz)
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller betriebswirtschaftlichen Module des zweiten Studienabschnitts.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 16 von 128

Literatur

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP–Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Mariott, S.; Glacki, Steve: Entrepreneurship: Starting and Operating A Small Business, Pearson
- Paul, J.: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, SpringerGabler
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag
- Straub, T.: Einführung in die allgemeine BWL, Pearson.
- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Gabler Verlag
- Thommen, J.P.; Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch. Repititionsfragen – Aufgaben – Lösungen, SpringerGabler
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Schlagworte

Unternehmerische Prozesse und Funktionen, Unternehmensführung, Management, Entscheidungen.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 17 von 128

Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik (2 Credits)
- Übungen am Rechner (2 Credits)
- IT-Lernmodule der E-learning-Plattform der Hochschule (1 Credit)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer:

Einführung in die Wirtschaftsinformatik: PLK – 60 Minuten

Übungen am Rechner: PLL

IT-Lernmodule der E-Learning-Plattform der Hochschule: PVL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Die Vergabe von Credits für das Modul setzt das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsvorleistung voraus. Die Credits für die Einführung in die Wirtschaftsinformatik und die Übungen am Rechner setzen das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Prüfungsvorleistung geht in keine Note ein. Der Rest des Moduls geht mit einer Gewichtung von jeweils 2 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: max. 80 Studierende

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 18 von 128

Übung und E-Learning: Kleingruppen

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen
 Modulverantwortlicher: Burkard, Werner
 Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

Verwendbarkeit Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge.

Lehrform(en) Vorlesung + Übung + E-Learning

Lehrsprache Deutsch

Ziele Studierende ...

- kennen Kategorien von Informationssystemen, deren Funktionen und Einsatzgebiet.
- können Methoden zur Modellierung der Organisations-, Funktions-, Daten und Steuerungssicht anwenden.
- kennen Grundlagen des Managements von Informationssystem-Projekten.
- kennen ausgewählte technische Grundlagen von Informations- und Kommunikationssystemen
- haben ein grundlegendes Verständnis für sicherheitstechnische Maßnahmen beim Betrieb von Informationssystemen.
- können Tabellenkalkulation auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden.
- können einfache Datenstrukturen in einer Datenbank abbilden und Auswertungen erstellen.

Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung

Inhalt(e) • Informationstechnik in Wirtschaft und Gesellschaft

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 19 von 128

- Einführung in zentrale Begriffe der Informationsverarbeitung mit Computern
- Aufbau, Funktionsweise und Klassifizierung von Rechnern
- Überblick über betriebliche Informationssysteme
- Management und Betrieb von Informationssystemen
- Modellierung von betrieblichen Informationssystemen
- Entstehungsprozess eines Informationssystems: Planung//Entwurf/Entwicklung
- Büroinformationssysteme im Überblick
- Teamarbeit: Kommunikationsformen, Groupware, Workflow, Wissensmanagement
- ERP-Systeme im Überblick: Verwaltung betriebsweiter Ressourcen und Abläufe
- Komponenten von ERP-Systemen
- Grundlagen der Vernetzung für Betriebswirte: Netzwerkökonomie und Portale
- Konsumenteninformationssysteme und CRM (Kundenbeziehungsmanagement)
- Informationssysteme zwischen Betrieben und Zulieferern: von EDI zu EAI
- Informationssysteme zur Unterstützung des Managements
- Datenverwaltung und –Auswertung mit Data Warehouse, OLAP und Data Mining
- Ausgewählte Übungen / Diskussion von Aufgabenstellungen / E-Learning-Module

Literatur

Hansen, H. R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, Bd.1 Grundlagen und Anwendungen, Stuttgart

Workload

LV, Übungen und E-Learning erfordern 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, eigene Ergänzungsübungen und E-Learning erforderlich.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 20 von 128

Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Unternehmensbesteuerung		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK – 90 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung.		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Häfele, Markus Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs „Steuer- und Wirtschaftsprüfung“ sowie Lehrbeauftragte mit StB-Qualifikation		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 21 von 128

Fachgebiet	Steuer- und Revisionswesen
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Aufgaben der Steuerrechtswissenschaft, Finanzwissenschaft und betriebswirtschaftlichen Steuerlehre • Sie ermitteln anhand der Gesetzestexte die steuerpflichtigen Tatbestände und deren Bemessungsgrundlagen in verschiedenen Steuerarten. • Sie erkennen die Auswirkungen des Umsatzsteuersystems (Umsatzsteuer als durchlaufender Posten oder als Kostenbestandteil) • Sie können die ertragsteuerlichen Belastungen (einschl. der steuerlichen Bemessungsgrundlage) von Individualpersonen (einschließlich Fallbeispiele zur Einkommensteuerveranlagung) sowie Unternehmen (insbes. Personen- und Kapitalgesellschaften) und Unternehmern (Gesellschaftern) ermitteln • Sie erkennen die Auswirkungen der Steuern auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen (Option zur USt-Pflicht bei Kleinunternehmern, Rechtsformwahl, Ausschüttungspolitik, Eigen- oder Fremdkapital) <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Besteuerungssystems • Umsatzsteuer (Steuerpflicht, EU-Binnenmarkt, Ausweis der Umsatzsteuer, abziehbare Vorsteuer, USt. als Kosten, Optionen, Deklarationspflichten) • Einkommensteuer (Steuerpflicht, Einkunftsarten, steuerliche Gewinnermittlung, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Ermittlung der einkommensteuerlichen Belastung, Veranlagungsfälle)

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 22 von 128

- Gewerbesteuer (Steuerpflicht, Ermittlung) und Gewerbesteuer-Anrechnung und deren ökonomische Wirkungen
- Körperschaftsteuer (Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage u.a.)
- Ermittlung der ertragsteuerlichen Gesamtbelastung mit diversen Fallbeispielen und Übungen
- Rechtsformvergleich (Personen- und Kapitalgesellschaften)

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden fundierte Kenntnisse aus RW I (Buchhaltung) erwartet und bei der steuerlichen Gewinnermittlung angewandt.
- Die Rechtsformwahl (Grundlagen der BWL I) wird detailliert unter steuerlichen Gesichtspunkten analysiert; dabei werden die Steuerbelastungen verglichen.
- Querverbindungen zur Bilanzierung (Bilanzierung und Finanzwirtschaft); behandelt werden hier primär die Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung.

Literatur

- Stobbe, Thomas: Steuern Kompakt, Sternenfels
- Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, Ludwigshafen
- Wichtige Steuergesetze (NWB oder Beck-Texte)

Workload

Die LV erfordert $4 \times 15 = 60$ h Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Durcharbeiten der Gesetzestexte und Übungen erforderlich.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 23 von 128

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung und Mikroökonomie		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 24 von 128

Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie im Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	<p>Deutsch und Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul vermittelt ordnungs- und wettbewerbspolitische Prinzipien und macht mit mikroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen. • Es gelingt ihnen, wettbewerbspolitische und wettbewerbsrechtliche Entscheidungen mit Blick auf einzel- und gesamtwirtschaftliche Folgen zu beurteilen. • Sie erlernen die Anwendung mikroökonomischer Analysetechniken, um die Funktionsweise von Märkten bei unterschiedlichen Marktformen und bei Staatsinterventionen zu verstehen. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL • Wirtschaftsordnungen (Idealtypen und Realtypen), Ordoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 25 von 128

- Nachfrage und Angebot auf Gütermärkten, Elastizitäten, Produktions- und Kostenfunktionen
- Preisbildung: vollkommene und unvollkommene Konkurrenz, monopolistische Preisbildung, Oligopolmärkte
- staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung: Höchstpreise, Mindestpreise, Steuern, Internalisierung externer Effekte
- Wettbewerbskonzepte und Wettbewerbspolitik

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Bei der Ableitung des Angebots auf Gütermärkten ergeben sich Verbindungen zur Allgemeinen BWL (Produktions- und Kostentheorie). Die Ableitung der Güternachfrage, die Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen und die Wettbewerbspolitik haben zahlreiche Berührungspunkte zu Fragestellungen des Marketing. Wettbewerbstheorie und -politik ergänzen betriebswirtschaftliche LV zur Preisbildung und juristische LV zum Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Pindyck, Robert S./Rubinfeld, Daniel L., Mikroökonomie
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Stiglitz, Joseph E./Walsh, Carl E., Mikroökonomie, Band I zur Volkswirtschaftslehre
- Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 1: Einführung und Mikroökonomie

Workload

Das Modul erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen und Klausurvorbereitung erforderlich

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 26 von 128

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet

Schlagworte

Einführung, Mikroökonomie, Mikroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 27 von 128

Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Makroökonomie		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 28 von 128

Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	<p>Deutsch und Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul macht mit makroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen. • Die makroökonomische Analyse erschließt den Studierenden den Zugang zur Erklärung der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Umfeldfaktoren betrieblicher Aktivität: Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum, Strukturwandel und konjunkturelle Schwankungen. Sie sind in der Lage, diese Phänomene zu erklären, und können wirtschaftspolitische Handlungsoptionen zur Korrektur gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte sowie deren Folgen für unternehmerische Entscheidungen bewerten. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL • klassischer makroökonomischer Ansatz (Vollbeschäftigung, flexible Preise)

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 29 von 128

- keynesianischer makroökonomischer Ansatz (Unterbeschäftigung, Preisstarrheiten)
- Geldtheorie und Geldpolitik, Zins- und Inflationserklärung
- Ursachen und staatliche Beeinflussungsmöglichkeiten von Konjunkturschwankungen
- Wirtschaftswachstum: Bestimmungsfaktoren und Grenzen
- Strukturwandel: Ursachen und Wirkungen

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und ihre Bestimmungsfaktoren sind in der Allgemeinen BWL an vielen Stellen relevant, z.B. wenn es um Zins- und Preisentwicklung oder Standortentscheidungen geht. Ausgewählte Teilaspekte sind für einzelne Studiengänge von besonderer Bedeutung, z.B. die Konjunkturschwankungen für Beschaffungs- und Absatzentscheidungen.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Blanchard, Olivier/Illing, Gerhard, Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G. / Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G., Makroökonomik
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie

Workload

Jede der beiden LV erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung erforderlich.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 30 von 128

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Makroökonomie, Makroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 31 von 128

Modul Recht I - LAW1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Vertragsmanagement I		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 32 von 128

Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Fälle in juristischer Denkweise einer Lösung zuführen. • Sie beherrschen die Subsumtionstechnik. • Sie verstehen die Grundlagen des Zivilrechtes sowie die Probleme des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der handelsrechtlichen Regeln. • Die Studierenden beherrschen die besondere Denkweise in der juristischen Argumentation, sodass damit die Grundlage für alle weiteren, rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen gelegt ist; wobei damit nicht nur die Falllösungsmethode, sondern auch die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen und zu lösen, gemeint ist. • Die Studierenden erkennen an Hand der Fragen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der entsprechenden handelsrechtlichen Regeln die allgemeinen juristischen Grundlagen. • Zur Überprüfung wird eine Klausur geschrieben. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Recht und in die juristische Methode. • Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts sowie des Handelsrechts sowie Schuldrecht. • Allgemeiner Teil mit Bezügen zum Handelsrecht. • Grundlagen des Zivilrechts, Abschluss von Schuldverhältnissen, Angebot und Annahme, Wirksamkeit von Willenserklärungen, Stellvertretung, Verjährung, handelsrechtliche Sonderregeln, allgemeiner Vertragsinhalt einschließlich AGB.
Verbindung zu anderen Modulen	Grundlage für Recht II und alle anderen juristischen Vorlesungen

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 33 von 128

- Literatur
- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
 - Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht
 - Führich, Wirtschaftsprivatrecht
 - Müssig, Wirtschaftsprivatrecht
 - Wörten, Metzler-Müller, BGB AT

Workload Kontaktzeit 4 SWS x 15 = 60 SWS, Selbststudium 90h

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 34 von 128

Modul Recht II - LAW1200

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	2		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Vertragsmanagement II Kreditsicherungsrecht		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 90 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 35 von 128

Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung und Übung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das deutsche Vertragsrecht, insbesondere die vertraglichen und gesetzlichen Haftungsregelungen. • Sie verstehen die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches zum Schuldrecht und die Regelungen zur Produkthaftung sowie die Grundzüge des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts. • Die Studierenden verstehen, dass sich der Umgang mit juristischen Fragen in den Betrieben zunächst an den verschiedenen Verträgen, also beispielsweise an Kauf- und Werkverträgen sowie an den von der Praxis entwickelten atypischen Verträgen orientiert. • Die Studierenden verstehen den Inhalt dieser Verträge, sowie die damit zusammenhängenden Leistungsstörungen. • Sie kennen die in Deutschland geltenden Haftungsregelungen und können somit betriebswirtschaftliche Fragen auch unter diesem Aspekt beurteilen. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Kreditsicherungsrechts unter besonderer Betonung von Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung. • Sie erkennen, was man nach dem Abschluss von Verträgen zur Kreditsicherung juristisch tun muss, um Ausfälle zu vermeiden. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.
Inhalt(e)	<p>Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen der Durchführung/ Abwicklung und Beendigung der besonderen Schuldvertragstypen des BGB/HGB und der von Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts sowie des Delikts- und Haftungsrecht einschließlich der internationalen Aspekte. Ferner werden die Grundstrukturen des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts vermittelt. Insbesondere folgende Inhalte werden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kauf- / Werk- / Dienst- / Arbeits- / Handelsvertreter- / Darlehensvertrag

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 36 von 128

- Finanzierungshilfen (Factoring, Leasing)
- Unerlaubte Handlung/Produkthaftung
- Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften im Überblick
- Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen • Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Sachenrechtliche Grundlagen (Besitz; Eigentum, insbesondere die Formen des Eigentumserwerbs)
- Realsicherheiten (Eigentumsvorbehalt; Sicherungsübereignung; Sicherungsabtretung)

Verbindung zu anderen Modulen

Fortsetzung von Recht I; Grundlage für alle weiteren juristischen Vorlesungen

Literatur

- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht
- Brox, Walker, Allgemeines Schuldrecht
- Brox, Walker, Besonderes Schuldrecht
- Schäfer, Gesellschaftsrecht • Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Allgemeiner Teil
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Besonderer Teil
- Wörlen, Kokemoor, Sachenrecht
- Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht

Workload

Beide Lehrveranstaltungen erfordern insgesamt 90 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-learning erforderlich

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 37 von 128

Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra (Propädeutik, 2 Credits)
Grundlagen der Finanzmathematik (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra: UPL (PLK – 45 Minuten)
Grundlagen der Finanzmathematik: PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Prüfungsleistung für Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra geht in keine Note ein.
Die Prüfungsleistung in Grundlagen der Finanzmathematik geht mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 38 von 128

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge, die zugeordnete Lehrveranstaltung „Finanzmathematik“ wird auch im Studiengang „Wirtschaftsrecht“ genutzt.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können einfache ökonomische Sachverhalte in mathematische Modelle übersetzen • sind in der Lage, durch Anwendung von Differential- und Integralrechnung ökonomische Funktionen zu analysieren • verstehen grundlegende Konzepte von Optimierungsverfahren, indem sie die Methode der Lagrange-Multiplikatoren anwenden • beherrschen den Umgang mit linearen Gleichungssystemen und Matrizen • sind nach erfolgreichem Abschluss des Kurses mit mathematischen Kenntnissen ausgerüstet, die ihnen den Zugang zu den weiterführenden Veranstaltungen der Statistik und der Quantitativen Planung eröffnen • kennen klassische Finanzprodukte • können verschiedene Angebote der Finanzanbieter zur Geldanlage und Aufnahme von Krediten kritisch beurteilen • kennen die Funktionsweise und Einsatzgebiete moderner Finanzinstrumente (insbesondere Zinsderivate) und deren Chancen und Risiken

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 39 von 128

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.

Inhalt(e)

Das Modul besteht aus den beiden Kursen „Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra“ und „Grundlagen der Finanzmathematik“. Im Rahmen des ersten Kurses werden zunächst die Konzepte der Analysis von Funktionen mit einer Variable (Grenzwert / Stetigkeit, Homogenität / Elastizität, Differential- und Integralrechnung) erarbeitet. Darüber hinaus sind die Grundkonzepte der Matrix-Vektor-Rechnung (inkl. Determinante, Inverse) und die Lösung linearer Gleichungssysteme Gegenstand dieses Kurses. Aufbauend auf diesen beiden Gebieten werden die grundlegenden Methoden der Analysis von Funktionen mit mehreren Variablen (partielle Homogenität, partielle Elastizität, partielle / totale Differential, Differentialrechnung, Mehrfachintegrale, Optimierung unter Nebenbedingungen) erörtert. Im Kurs „Grundlagen der Finanzmathematik“ werden die notwendigen mathematischen Hilfsmittel für den finanzmathematischen Teil der Veranstaltung (Exponential- / Logarithmusfunktionen, Folgen, Reihen) bereitgestellt. Grundlagen der Zinsrechnung dienen als Basis für die folgenden Kapitel. Investitionstheorie, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung und ein Kapitel zu Kursen und Renditen von Wertpapieren führen in unternehmerische Entscheidungssituationen ein. Mit einer Einführung in Zinsfinanzderivate wird ein Einblick in die moderne unternehmerische Finanzplanung gewährt.

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für alle weiteren Fächer aus den Bereichen der Angewandten Quantitativen Methoden, der Allgemeinen Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Darüber hinaus ist dieses Fach Grundlage für die Spezialisierungsfächer Finanzierung und Bilanzierung.

Literatur

Analysis:

- Knorrenschild: Vorkurs Mathematik, Leipzig,
- Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Herne
- Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 1: Grundlagen, Herne
- Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 2: Differential- und Integralrechnung, Herne
- Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 3: Lineare Algebra, lineare Optimierung und Graphentheorie, Herne

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 40 von 128

- Sydsaeter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München
- Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Wiesbaden.

Finanzmathematik:

- Wüst, Kirsten: Finanzmathematik – Vom klassischen Sparbuch zum modernen Zinsderivat, Wiesbaden.
- Martin, T.: Finanzmathematik, Leipzig
- Kobelt/Schulte: Finanzmathematik, Berlin
- Beicke,/Barckow: Risk-Management mit Finanzderivaten, München u.a.
- Müller-Möhl, E.: Optionen und Futures. Stuttgart.
- Hull, J.: Optionen, Futures und andere Derivate, München.
- Renger, K.: Finanzmathematik mit Excel, Wiesbaden.
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden

Workload

Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra: 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-learning

Grundlagen der Finanzmathematik: 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-learning erforderlich.

Sonstiges

Das Modul setzt die Kenntnisse eines Grundkurses Mathematik in der Oberstufe voraus.

Schlagworte

Zinsrechnung Differenzial- und Integralrechnung Lineare Gleichungen Investitionsrechnung Moderne Finanzprodukte

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 41 von 128

Modul Quantitative Methoden I - AQM1100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der deskriptiven Statistik (2 Credits)
Operations Research I (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der deskriptiven Statistik: PLK – 45 Minuten
Operations Research I (3 Credits): PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der deskriptiven Statistik: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Operations Research I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 42 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der deskriptiven Statistik:Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. verstehen die Bedeutung einfacher statistischer Konzepte im ökonomischen Umfeld; 2. können ökonomische Datensätze mit Hilfe von deskriptiven statistischen Funktionen in EXCEL oder SPSS auswerten; 3. können entscheidungsrelevante Informationen mit Hilfe von Grafiken und deskriptiven univariaten Kennziffern aus einem Datensatz berechnen und interpretieren; 4. haben die Fähigkeit, bivariate Techniken der Korrelation und Regression richtig anzuwenden und zu interpretieren; 5. können einfache Techniken der Zeitreihenanalyse, wie die Index- und Prognoserechnung, anwenden und deren Ergebnisse interpretieren; 6. können statistische Irrtumsquellen und Manipulationsversuche erkennen und vermeiden. <p>Operations Reserach I: Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können modellorientiert denken, 2. kennen und verstehen die grundlegenden Prinzipien der quantitativen Unternehmensplanung, 3. wissen, wann und wie sie die vorgestellten Methoden in der Unternehmensplanung einsetzen können und

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 43 von 128

4. können anwendungsorientierte Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen.
Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung, -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

Inhalt(e)

Der Kurs „Grundlagen der deskriptiven Statistik“ geht auf die Basismethoden der univariaten und bivariaten Verfahren ein, die mit Hilfe eigener oder computerbasierter Berechnungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele angewendet werden. Die Inhalte reichen von der Erhebung und Skalierung, über die Präsentation und univariaten Analyse quantitativer Daten, bis zur Analyse bivariater Zusammenhänge.

Im Kurs „Operations Research I“ werden die Grundlagen einer modelltheoretischen Herangehensweise als Grundlage der quantitativen Unternehmensplanung sowie die wichtigsten Methoden der linearen Planungsrechnung vermittelt. Hierzu zählen insbesondere die Methoden der Linearen Programmierung und der quantitativen Projektplanung. Der Kurs enthält die bekanntesten und wohl auch am meisten in der betrieblichen Praxis angewendeten Gebiete des Operations Research. Das Schwergewicht wird auf die Anwendung der Lösungsmethoden auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert. Zudem wird auf den Einsatz computergestützter Lösungen besonderer Wert gelegt.

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer Induktive Statistik, Operations Research II, Computergestützte Managementmethoden, Volkswirtschaftslehre sowie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und der Datenanalyse gelegt.

Literatur

Grundlagen der deskriptiven Statistik

- Cleff, T.: Deskriptive Statistik und moderne Datenanalyse. Eine computergestützte Einführung mit Excel, SPSS und Stata, Wiesbaden
- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

Operations Research I

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 44 von 128

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden
- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: Introduction to Operations Research, New Jersey

Workload

Grundlagen der deskriptiven Statistik:

2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-Learning erforderlich
 Operations Research I:

2 x 30 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet/ E-Learning erforderlich.

Sonstiges

Die Veranstaltung Grundlagen der deskriptiven Statistik wird b.a.w. optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte angeboten.

Schlagworte

Regressionsanalyse, Datenerhebung, Datenreduktion, Datenzusammenfassung, Wahrscheinlichkeitsverteilungen

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 45 von 128

2. Studienabschnitt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

Modul Grundlagen der Kostenrechnung
 Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft
 Modul Unternehmensführung
 Modul Branchenorientierte BWL
 Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen
 Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen
 Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL
 Modul Quantitative Methoden II
 Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung
 Modul Praxissemester
 Modul Abschlussprüfungsleistung
 Modul Thesis

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 46 von 128

Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Kostenrechnung

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn weniger als 23 Credits des ersten Studienabschnitts fehlen, ; Studierende sind verpflichtet, im gleichen Prüfungsdurchgang zugleich zu allen noch offenen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnittes anzutreten.

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 47 von 128

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung. • können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die internen Erfolgsrechnung abschätzen und durch die Bereitstellung kostenrechnerischer Analysen zur Vorbereitung geeigneter Management-Entscheidungen beitragen. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller anderen BWL-Module des zweiten Studienabschnitts, baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Schäffer-Poeschel • Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen • Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung • Haberstock, L.: Kostenrechnung, Bd. 1: Einführung: mit Fragen, Aufgaben und Lösungen, S + W Steuer- u. Wirtschaftsverlag • Joos-Sachse, Th.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, Gabler • Olfert, K.: Kostenrechnung, Kiehl-Verlag

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 48 von 128

Workload Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Sonstiges Das Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten und kann in diesem Studiengang unabhängig von den im ersten Studienabschnitt erzielten Credits belegt werden. Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Schlagworte Rechnungswesen, Kalkulation, Kostenrechnung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 49 von 128

Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	7.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Bilanzierung, Investition und Finanzierung I (3 Credits)
Bilanzierung, Investition und Finanzierung II (4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.
Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ und „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“:
Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 50 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Bacher, Urban Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Erstellung handelsrechtlicher und internationaler Jahresabschlüsse und • können die Aussagekraft der Abschlüsse beurteilen. • können die Teile eines Jahresabschlusses analysieren und Maßnahmen der Bilanzpolitik beurteilen und vorschlagen. • kennen die wesentlichen Kriterien zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit betrieblicher Investitionen und können Methoden der Investitionsrechnung anwenden, beurteilen und vergleichen. • kennen die wesentlichen Finanzierungsquellen des Unternehmens. Sie können die verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Voraussetzungen und ihrer Vorteilhaftigkeit beurteilen und sie in ihren Wirkungen auf die Unternehmensergebnisse qualitativ und quantitativ vergleichen. • kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung und können den Kapitalbedarf und die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Jahresabschlusses (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Elemente, Ansatz- und Bewertungsgrundsätze)

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 51 von 128

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- Betriebliche Investitionswirtschaft
- Finanzplanung und Kapitalstrukturgestaltung • Externe und interne Finanzierung
- Kreditsicherung, Kapitaldienstfähigkeit • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (IAS / IFRS)

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf

Literatur

- Bacher, U.: BWL kompakt – Kompendium der Bilanzierung und Finanzierung, DG-Verlag
- Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Verlag Moderne Industrie
- Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Verlag NWB
- Hillier, D. et al., Corporate Finance, McGraw-Hill
- Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Verlag NWB
- Notthelfer/Bacher/Rade/Scholz, Übungsbuch zur Finanzwirtschaft, Oldenbourg
- Olfert/Reichel: Finanzierung, Friedrich Kiehl Verlag
- Perridon, L. und Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Vahlen
- Ross, S.A./Westerfield, R.W./Jaffee, J.: Corporate Finance, , McGrawill/Irwin
- Schildbach/Stobbe/Brösel: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Verlag Wissenschaft und Praxis
- Zantow, R.: Finanzierung, Pearson

Workload

6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten.

Sonstiges

Das Modul wird für die Studiengänge Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“ bereits gestreckt über die Semestern 2 +3, für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits in Semester 3 angeboten. Das Modul wird im Rahmen des International Study Program ab dem WS 2013/14 auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 52 von 128

Schlagworte

Bilanzierung, Finanzmanagement, Finanzierung, Investition, Finanzwirtschaft

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 53 von 128

Modul Unternehmensführung - GMT3100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Semester 5: Unternehmensplanspiel (2 Credits)
Semester 6: Strategisches Management (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: Unternehmensplanspiel: UPL
Strategisches Management: PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Unternehmensplanspiel: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Strategisches Management: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Unternehmensplanspiel: max. 25 Studierende
Strategisches Management: max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 54 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	<p>Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael; Liesegang, Eckart</p> <p>Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL</p>
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	<p>Unternehmensplanspiel: Planspiel</p> <p>Strategisches Management: Vorlesung mit Fallstudie</p>
Lehrsprache	<p>Deutsch oder Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot für die Veranstaltung „Strategisches Management“ ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen den Prozess zur Entwicklung geeigneter Unternehmensziele und der Steuerung ihrer Umsetzung in die Praxis (Management–Prozess). • verstehen das Unternehmen als kundenorientierten Wertschöpfungsprozess • kennen Methoden zu dessen Analyse und Verbesserung. • kennen verschiedene Führungsgrundsätze, -techniken und -modelle und können ihre Vor- und Nachteile sowie ihre Auswirkungen auf die Leitung und die Ergebnisse eines Unternehmens abschätzen und anwenden • beherrschen eine ganzheitliche Sichtweise auf ein erwerbswirtschaftlich geführtes Unternehmen und können Folgen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf die Unternehmensergebnisse abschätzen • kennen grundlegende Strategien zur Steigerung des Unternehmenswertes und wissen diese auf die Unternehmensfunktionen zu übertragen.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 55 von 128

- verfügen über Fähigkeiten zur zielorientierten Führung eines Unternehmens (insb. betriebswirtschaftlicher Planungsprozesse), sowie zum Umgang mit Team-Konflikten und komplexen Entscheidungssituationen, die unter Zeitdruck und unsicheren Zukunftserwartungen bewältigt werden müssen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Insbesondere das Teilmodul „Unternehmensplanspiel“ trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Systemischer Kompetenz und Kommunikativer Kompetenz bei.

Inhalt(e)

Diese Veranstaltung „Unternehmensführung“ betrachtet die strategischen Probleme, die ein Unternehmen ausgesetzt ist und die aktuellen erklärenden Prinzipien und Instrumente, die zu einer Lösung führen. Die Hauptthemen sind: Einführung zum Strategischen Management, die strategischen Optionen, der Betriebsaudit, die Analyse der Leistungskette, Benchmarking, die Analyse der Industrie, Wettbewerbsanalyse, Bewertung der strategischen Position, die Prognose der Zukunft, Unternehmenskultur und- leitbild.

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

Literatur

Für das Unternehmensplanspiel wird ein Teilnehmerhandbuch angeboten.

Strategisches Management:

- Barney / Hesterly (2012): Strategic Management and Competitive Advantage, Pearson
- Bea, F.X./Haas, J.: Strategisches Management, Verlag Lucius & Lucius
- Grant, R. M., "Contemporary Strategy Analysis", Blackwell Publishing
- Johnson, G./ Whittington, R./Scholes, K./ Angwin, D./ Regner, P. (2013): Exploring Corporate Strategy, Pearson
- Johnson, G. und Scholes, K. and Whittington, R., Exploring Corporate Strategy 8th Edition, Prentice Hall
- Korndörfer, W.: Unternehmensführungslehre, Gabler
- Kotler / Berger / Bickhoff (2010): The Quintessence of Strategic Management, Berlin / Heidelberg
- Mintzberg, H./Lampel, J./Quinn, J./Ghoshal, S.:The Strategy Process, Prentice Hall
- Steinmann, H./Schreyögg, G.:Management, Schäffer-Poeschel
- Welge, M. und Al-Laham, A.: Strategisches Management: Grundlagen, Prozess, Implementierung, Gabler – Verlag

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 56 von 128

Jeweils neueste Auflage

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit (über 2 Semester) noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten aufwenden.

Sonstiges

Das Unternehmensplanspiel findet im Rahmen des Praxissemesters der Studiengänge als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Das Teil-Modul „Unternehmensplanspiel“ findet in Kleingruppen statt, es bestehen – insb. für das englischsprachige Planspiel – Teilnehmerzahlbeschränkungen. Es ist eine Vorabanmeldung erforderlich.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ wird für den Studiengang „BB / International Marketing“ im 7. Semester angeboten.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten; für die Teilleistung Unternehmensplanspiel gelten dabei Teilnahmebeschränkungen. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Unternehmensführung, Management

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 57 von 128

Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	5.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: WPF: Betriebswirtschaftslehre des Handels, Betriebswirtschaftslehre der Banken, Betriebswirtschaftslehre der Industrie, International Trade Operation, International Management, Retail Management (abweichende Angebote möglich) mit jeweils 6 Credits

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 58 von 128

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge; sowie für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch International Trade Operations: Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Unternehmens einer spezifischen Branche (wie z.B. Industrie, Handel, Kreditwirtschaft) anwenden. Sie kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in der jeweiligen Branche und können daher hier auch relativ zeitnah erste Projekte und Führungsaufgaben übernehmen.</p> <p>Betriebswirtschaftslehre der Industrie:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die in den vorangegangenen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Industrieunternehmens anwenden. • kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in dieser Branche und können daher hier auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen <p>Betriebswirtschaftslehre des Handels: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die institutionellen Eigenschaften von Handelsbetrieben (Händler sind Dienstleister), • kennen typische Aufgabenbereiche und Problemstellungen in Handelsbetrieben wie Standortwahl, kundenorientierte Sortimentsbildung, Markenpolitik, Mitarbeiterführung insb. im Verkauf, • erhalten Kenntnisse in der Führung von Handelsbetrieben und Dienstleistungsbetrieben <p>Betriebswirtschaftslehre der Banken:</p> <p>Die Studierenden...</p>

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Kreditinstituts anwenden.
- kennen die Anlageziele und können alle gängigen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, Investmentfonds, Derivate) beurteilen und bewerten.
- können Kreditleistungen einer Bank auf Unternehmen und deren Rechenwerke anwenden.
- kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung.
- können die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln und gelangen so zu einem sicheren Krediturteil.
- kennen die Wirkungszusammenhänge unter speziellen Rahmenbedingungen des Kreditwesens und deren spezifischen Problemstellungen und können daher hier auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Die Studierenden...

- kennen die möglichen Formen des Internationalisierungsprozesses eines Unternehmens und können sich in einem internationalen Umfeld erfolgreich bewegen.
- sind in der Lage aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Produkte und Dienstleistungen international zu vermarkten und die notwendigen Finanzierungsprozesse entsprechend zu handhaben.
- kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen international operierender Unternehmen und können daher auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Die Studierenden...

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden.
- erwerben Wissen über die speziellen Rahmenbedingungen, Problemstellungen und Fachbegriffe wirtschaftlichen Arbeitens in der Automobilbranche
- sie beherrschen Methoden des F&-Managements, der Fertigungssteuerung und der Logistik

- und verfügen daher über die Qualifikation, relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben zu übernehmen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung, der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz.

Inhalt(e)

Spezielle Betriebswirtschaftslehre (wie z.B. BWL der Industrie, des Handels, der Banken, des Außenhandels, der Automobilwirtschaft)

Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

Schwerpunkte der Vorlesung behandeln die Themen „Forschung und Entwicklung in der Industrie“ als Schlüsselfunktion für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, sowie Produktion und Logistik vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung.

Betriebswirtschaftslehre des Handels:

Diese Vorlesung behandelt die Grundlagen der Handelsbetriebslehre. Die Funktionen, Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik, Mitarbeiterführung und die Unternehmensführung werden speziell für diese Branche vertieft. In praxisnahen Beispielen und Projekten werden konkrete Aufgaben in Handelsbetrieben herausgearbeitet. Die Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende, die in beruflich in einem Handelsunternehmen tätig werden möchten. Sie wendet sich auch an Studierende, die im Vertrieb und Marketing von Unternehmen tätig werden, deren Kunden Handelsunternehmen sind. Aufgrund der Nähe der Handelsleistungen zu Dienstleistungen erhalten Sie auch Einblick in Aufgabenbereichen von Dienstleistungsbetrieben.

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

Diese Vorlesung behandelt unter anderem die Besonderheiten von Kreditinstituten und das Bankensystem in Deutschland. Außerdem werden die verschiedenen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, u. a.) und das Kreditgeschäft behandelt, wobei die typischen Bankrisiken, insbesondere das Zins- und Kreditrisiko besonders betont werden.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Diese Vorlesung behandelt den Internationalisierungsprozess der Unternehmung, International Marketing, Außenhandelsfinanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen von Auslandsaktivitäten.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Im ersten Teil behandelt Prof. Dr. Haugrund Themen, die sich auf den Beginn der Wertschöpfungskette in der Automobilindustrie beziehen. Ausgehend von grundsätzlichen Fragen zur zukünftigen weltweiten Mobilität werden Aufgabenfelder für die strategische F& der Automobilwirtschaft abgesteckt. Anschließend werden Fragen des

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 61 von 128

F&-Management ausführlich behandelt. Ausgesuchte Schwerpunkte der Bereiche Produktion und Logistik bei Zulieferern sowie bei OEMs runden den ersten Teil der Vorlesung ab. Darauf aufbauend legt Prof. Dr. Terporten seinen Schwerpunkt auf den sich anschließenden Teil der Wertschöpfungskette, die Vertriebs- und Aftersales-Organisationen bei den OEMs und Vertriebs- und Servicestrukturen im KFZ-Gewerbe.

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

Literatur

Je nach angebotener spezieller Betriebswirtschaftslehre.

WPF Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs,
- Klaus Brockhoff, Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle

Betriebswirtschaftslehre des Handels /Retail Management:

- Berman, Berry/Evans, Joel R., Retail Management: A Strategic Approach, Upper Saddle River (NJ)
- Dunne, Patrick/ Carver, James/ Lusch, Robert F.: Retailing, Thomson South-Western
- Levy, Michael/Weitz, Barton A./Grewal, Dhruv: Retailing Management, 9th ed.McGraw-Hill
- MünchenMüller-Hagedorn, Lothar (1998), Der Handel, Stuttgart
- Tietz, Bruno (1993), Der Handelsbetrieb, München

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

- Bacher, U.: Bankmanagement, Hartung-Gorre
- Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen

- Betge: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin u. a.
- Hartmann-Wendels/Pfingsten/Weber: Bankbetriebslehre, Springer
- Sauter: Grundlagen des Bankgeschäfts, Frankfurt
- Steiner/Bruns: Wertpapiermanagement, Stuttgart

International Trade Operations/International Management (nur in englischer Sprache):

- Czinkota, M.R., Ronkainen, I.A. et. al., International Business
- Griffin, R.W., Pustay, M.W., International Business
- Hollensen, S. (2014): Global Marketing, Pearson
- Johannson, J.J., Global Marketing

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs
- Klaus Brockhoff: Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle
- Salima Sheila Douven :Markenwirkungen in der Automobilzulieferindustrie: Ein interkultureller Vergleich unter Berücksichtigung alternativer Marketingorientierungen von Salima Sheila Douven, Wiesbaden
- Hans G Brunn: Globalisierung und Produktlebenszyklen im Automobilsektor: Methoden, Konzepte und Ergebnisse aus ökonomischer Sicht, 2009
- Andreas Crone und Henning Werner: Krisenmanagement in der Automobilzulieferindustrie, Berlin 2008
- Dusan Gruden: Umweltschutz in der Automobilindustrie: Motor, Kraftstoffe, Recycling, 2008
- Oliver Kertész und Klaus M. Miller : Markenwert in der Automobilindustrie: Weiterempfehlungsbereitschaft und Preispremiumakzeptanz, 2007

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 63 von 128

- Helmut Becker: Ausgebremst: Wie die Autoindustrie Deutschland in die Krise fährt, 2007
- Hannes Brachat, Willi Dietz, und Stefan Reindl: Grundlagen der Automobilwirtschaft, 2005
- Becker, H. 2007, Auf Crashkurs. Automobilindustrie im globalen Verdrängungswettbewerb, Berlin Heidelberg
- Ebel, B. (Hrsg.): Automotive Management. Strategie und Marketing in der Automobilwirtschaft; mit 34 Tabellen, Berlin 2004.

Workload 5 x 15 = 75 SWS Präsenzzeit und 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten

Sonstiges Es werden mindestens drei Wahlpflichtfächer je Semester angeboten.

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Wahlpflichtfach „International Trade Operation“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte Handel, Bankwesen, Außenhandel, Industrie, Unternehmensplanspiel

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 64 von 128

Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Managementseminar

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abgeschlossener erster Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLR/PLH/PLP/PLM

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 24 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 65 von 128

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden können sich innerhalb kurzer Zeit in spezifische komplexere wirtschaftliche Fragestellungen einarbeiten, diese fachlich durchdringen, analysieren, und mit eigenen Lösungsansätzen versehen. Sie verstehen es, die Lösungsansätze dabei sowohl wissenschaftlich als auch für eine praktische Umsetzung geeignet schriftlich zusammenzufassen und professionell zu präsentieren.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es wird zudem maßgeblich Kommunikative Kompetenz vermittelt.</p>
Inhalt(e)	Ausgewählte wissenschaftliche und praxisorientierte Themen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Veranstaltungen der vorangegangenen BWL-Module auf.
Literatur	Abhängig von den jeweils angebotenen Themen
Workload	2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit und 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten (insb. wissenschaftliche Arbeit und Referat) aufwenden.
Sonstiges	<p>Das Modul findet in Kleingruppen statt, es bestehen Teilnehmerzahlbeschränkungen. Eine Vorabanmeldung ist erforderlich.</p> <p>Das Modul wird im 7. Semester i.d.R. verblockt innerhalb der ersten 6 bzw. 7 Vorlesungswochen angeboten. Daneben bestehen einzelne Angebote, die verblockt in der zweiten Semesterhälfte angeboten werden.</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 66 von 128

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul ist im Studiengang Betriebswirtschaft/International Business bereits für das 6. Studiensemester vorgesehen.

Schlagworte

Unternehmensführung, Management

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 67 von 128

Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 68 von 128

Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	<p>Deutsch oder Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme an der englischsprachigen Veranstaltung ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul erweitert die ökonomische Analyse geschlossener Volkswirtschaften um internationale Zusammenhänge, die für die Unternehmen durch die Globalisierung der Wertschöpfungsketten erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erfassen die enge Einbindung der deutschen Wirtschaft in die Weltwirtschaft. • Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Wechselkurssysteme und die Bestimmungsgründe der Wechselkursentwicklung. • Sie verstehen die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und die Triebkräfte des Globalisierungsprozesses. • Sie sind mit den wichtigsten internationalen Organisationen (IWF, Weltbank, WTO etc.) vertraut und können deren Bedeutung für die internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschätzen. <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung systemischer Kompetenz.</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 69 von 128

Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsbilanzanalyse • Währungstheorie und -politik • internationaler Waren- und Dienstleistungshandel • internationale Kapitalströme • Auswirkungen der Globalisierung auf Industrie- und Entwicklungsländer • internationaler Ordnungsrahmen (Global Governance)
Verbindung zu anderen Modulen	Die volkswirtschaftliche Analyse realer und monetärer Aspekte internationaler Wirtschaftsbeziehungen ist relevant für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge, da die Globalisierung inzwischen alle Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsfunktionen berührt.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Appleyard, Dennis R./Field, Alfred J./Cobb, Steven L., International Economics • Feenstra, Robert C./Taylor, Alan M., International Economics • Krugman, Paul/Obstfeld, Maurice, Internationale Wirtschaft • Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre • Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie
Workload	Die Vorlesung erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung, erforderlich.
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).</p> <p>Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftsbeziehungen, Außenhandel, Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 71 von 128

Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Semester 3: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche
Semester 4: Wirtschaftspolitisches Seminar

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Keine
Wirtschaftspolitisches Seminar: Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Für beide Lehrveranstaltungen: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung im Wirtschaftspolitischen Seminar

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Plenumsveranstaltung (bis 350 Teilnehmer) mit Tutorenübungen
Wirtschaftspolitisches Seminar: max. 24 Studierende

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 72 von 128

Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge mit Ausnahme des Studiengangs „BW / International Marketing“.
Lehrform(en)	Vorlesung / Workshop + Seminar
Lehrsprache	Deutsch Wirtschaftspolitisches Seminar: auch Englisch (optional)
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul festigt die bisher erworbenen Kenntnisse durch selbständige Anwendung volkswirtschaftlicher Methoden auf eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung unter Einhaltung der fachspezifischen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie weisen die Beherrschung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens nach. Im Umgang mit Medien erweisen Sie sich als kompetent, mit der gezielten Recherche, Verarbeitung, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen sind Sie vertraut. • Sie wenden Ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Wirtschaftspolitischen Seminar selbständig auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 73 von 128

Das Modul dient damit primär der Erlangung instrumentaler sowie systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung kommunikativer Kompetenz bei.

Inhalt(e)

Wissenschaftliches Arbeiten (Aneignung der Grundlagen in der Vorlesung und angeleitete Anwendung in den Tutorienübungen):

- Vorarbeiten für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturrecherche für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturbeschaffung, -beurteilung und -verwaltung
- Gespräche mit dem Betreuer und weiteren Experten
- Gliedern der Seminar- und Abschlussarbeit
- Manuskripterstellung
- Zitieren in einer wissenschaftlichen Arbeit
- Manuskriptkontrolle

Wirtschaftspolitisches Seminar (Hausarbeit über eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung sowie Präsentation und Diskussion der zentralen Ergebnisse im Seminar), z.B. aus folgenden Bereichen:

- Arbeitsmarktpolitik und -theorie
- Armut und Entwicklung
- Bildungsökonomik
- Demographie und wirtschaftliche Entwicklung
- Einwanderung in Deutschland und Europa
- Energiepolitik in Deutschland und Europa
- Finanzmarktkrisen und Bankenaufsicht
- Forschungs- und Innovationspolitik
- Geldpolitik und -theorie
- Globalisierung und Standortwettbewerb
- Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit
- Sportökonomik
- Unternehmertum und Corporate Governance
- Verhaltensökonomik

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 74 von 128

- Währungs- und Finanzpolitik

Verbindung zu anderen Modulen

Das Wirtschaftspolitische Seminar baut auf den drei vorausgegangenen VWL-Modulen auf. Die im Wirtschaftspolitischen Seminar durch intensive Betreuung eingeübten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens tragen erheblich zum Erwerb von Methodenkompetenz und zur Erstellung einer qualifizierten Bachelor-Thesis bei.

Literatur

Wissenschaftliches Arbeiten:

- Brink, Alfred, Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten
- Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hg.), Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung
- Theisen, Manuel R., ABC des wissenschaftlichen Arbeitens. Erfolgreich in Schule, Studium und Beruf
- darüber hinaus empfiehlt sich ein Blick auf die Homepage des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre, wo Sie unter Studium / Wissenschaftliches Arbeiten neben den Richtlinien der Fakultät für das Anfertigen wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten weitere Unterlagen und Literaturhinweise finden

Wirtschaftspolitische Seminar:

- Abhängig vom konkreten Seminarthema

Workload

Das Modul erfordert 3 SWS x 15 = 45 SWS Präsenzzeit. Davon entfallen 1 SWS x 15 auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ (1 Credit) und 2 SWS x 15 auf die LV „Wirtschaftspolitische Seminar“ (4 Credits). Zusätzlich sind ca. 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Erstellung der Hausarbeit und Vorbereitung der Seminarpräsentation erforderlich. Davon entfallen 15 h auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ und 90 h auf die LV „Wirtschaftspolitische Seminar“.

Sonstiges

Die in der LV „Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -recherche“ vermittelten Kompetenzen werden nicht separat geprüft, sondern bei der Bewertung von Hausarbeit und Präsentation im Wirtschaftspolitischen Seminar bewertet.

Das Wirtschaftspolitische Seminar wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 75 von 128

Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung mit 4 Credits angerechnet.

Schlagworte

Wissenschaftliches Arbeiten, Wirtschaftspolitisches Seminar, Seminar, Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 76 von 128

Modul Quantitative Methoden II - AQM2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der induktiven Statistik (3 Credits)
Operations Research II (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der induktiven Statistik: PLK – 45 Minuten
Operations Research II: PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der induktiven Statistik: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Operations Research II: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Grundlagen der induktiven Statistik: Max. 200 Studierende
Operations Research II: Max. 100 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 77 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der induktiven Statistik:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. verstehen einfache Verfahren der Induktiven Statistik und können diese mit EXCEL, SPSS oder STATA umsetzen; 2. beherrschen die Grundregeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung; 3. kennen die Konzepte von Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Chi-Quadrat-, Binomial-, Hypergeometrische, Poisson, Student-, Normal und F-Verteilung) und können diese auf ökonomische Sachverhalte anwenden; 4. können Konfidenzintervalle für Mittelwerte, Varianz und Anteile berechnen und interpretieren; 5. können parametrische Einstichproben und Zweistichproben T-Tests durchführen und interpretieren; 6. können den nicht-parametrischen Chi-Quadrattest durchführen und interpretieren. <p>Operations Research II:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können studiengangspezifische Probleme in quantitativen Modellen abbilden; 2. können studiengangspezifische Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen;

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 78 von 128

3. kennen computergestützte Lösungen von studiengangspezifischen Problemen.

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

Inhalt(e)

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Wahrscheinlichkeitstheorie, in Parameterschätzverfahren, in die verschiedenen Typen von Häufigkeitsverfahren, in das Test von Hypothesen, sowie die Interpretation der wichtigsten parametrischen und nicht-parametrischen Testverfahren.

Im zweiten Kurs werden diese um weitere angewandte Verfahren der Unternehmensplanung ergänzt, wobei der jeweilige Themenschwerpunkt von der Zusammensetzung des jeweiligen Zuges abhängt. Themenschwerpunkte sind beispielsweise die Transport- und Standortplanung, die Simulations- und Warteschlangentheorie, Portfolioansätze zur Strategiebewertung, Methoden zur Investitions- und Finanzierungsplanung, der Spieltheorie zum Verständnis von kooperativem und nicht kooperativem (wirtschaftlichen) Verhalten etc. Das Schwergewicht wird auf die Demonstration der Lösungsmethoden an betriebswirtschaftlichen Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert.

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer der Computergestützten Managementmethoden so wie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre des zweiten Studienabschnitts und der jeweiligen Spezialisierung gelegt.

Literatur

Grundlagen der induktiven Statistik:

- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Zöfel, P.: Statistik für Sozialwissenschaftler, München.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

Operations Research II

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 79 von 128

- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien.
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: An Introduction to Operations Research, New Jersey
- Thonemann, U.: Operations Management, München

Workload

Grundlagen der induktiven Statistik: 2 x 15 SWS = 30 SWS
Präsenzzeit, zusätzlich ca. 60 h für Vorbereitung, selbständiges
Literaturstudium, Übungen und Internet E-Learning

Operations Research II: 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit,
zusätzlich ca. 30 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium,
Übungen und Internet / E-Learning

Sonstiges

Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Die Veranstaltung Grundlagen der induktiven Statistik wird b.a.w. optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte angeboten.

Schlagworte

Lineare Programmierung (Simplex), Unternehmensplanung, Durchführung der Planungsrechnung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 80 von 128

Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

WPF:

- Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven
- Nachhaltige Entwicklung
- Sustainable Development
- Umweltmanagement
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

(Weitere / Alternative Veranstaltungen möglich)

Teilnahmevoraussetzung (SPO)

Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer

PLK/PLR/PLP/PLM; PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße

Max. 80 Studierende

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 81 von 128

Dauer des Moduls 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen

Modulverantwortlicher: Schmidt, Mario, Volkert, Jürgen

Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Fakultät Wirtschaft und Recht, vor allem aus dem Fachgebiet Volkswirtschaftslehre

Fachgebiet

Volkswirtschaftslehre

Verwendbarkeit

Identisch für alle BWL-Bachelor - mit Ausnahme „Umweltmanagement“ - anrechenbar in Technik-Studiengängen

Lehrform(en)

Vorlesung mit Übungen

Lehrsprache

Deutsch

Sustainable Development: Englisch

Ziele

Erweiterung der ökonomischen Wertperspektive um ethische und gesellschaftliche Sicht weisen sowie ihre Konsequenzen für die in der Globalisierung immer bedeutsamere gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dabei sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansprüchen an die Unternehmen sowie Ansätze für ein erweitertes Werte- und Konfliktmanagement vermittelt werden.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler und Systemischer Kompetenz.

Inhalt(e)

Die Veranstaltung wird als Wahlpflichtfach mit den vorgenannten Vertiefungsrichtungen angeboten. Alle Vertiefungsrichtungen setzen sich mit Fragen der unternehmerischen Verantwortung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wertevorstellungen und gesellschaftlicher Ansprüche in verschiedenen Kulturkreisen auseinander. Es werden die hieraus entstehenden Restriktionen und Konflikte für das unternehmerische Handeln sowie verschiedene Alternativen für ihre zielführende Berücksichtigung diskutiert.

In der Vertiefungsrichtung „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird die Bedeutung unterschiedlicher Werte und Normen für Unternehmen und Gesellschaft diskutiert. Im Vordergrund steht der zielorientierte Umgang mit Konflikten und Dilemmasituationen mit Hilfe von

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Ethikmanagementsystemen, wobei zugleich die Bedeutung der Ordnungs- und Individualethik verdeutlicht wird. Ferner erfolgt eine Auseinandersetzung mit besonderen ethischen Herausforderungen und Strategien zur Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung in der Globalisierung.

In der Vertiefungsrichtung „Umweltmanagement“ wird aus der betrieblichen Perspektive die Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen im unternehmerischen Handeln behandelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die nachhaltige Entwicklung und die Konsequenzen, die sich daraus für die Wirtschaft ergeben. Es werden Zielkonflikte aufgezeigt und Lösungsstrategien sowie konkrete Entscheidungsinstrumente beispielhaft vorgestellt.

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung“ bzw. „Sustainable Development“ gibt Einblicke in sozio-ökonomische Prozesse und Herausforderungen hinsichtlich der Notwendigkeit von nachhaltiger Entwicklung. Der Fokus der Vorlesung liegt bei den ökonomischen und sozialen Aspekten von Nachhaltigkeit und deren Zusammenhänge. Studierende sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Verantwortlichkeiten, die durch Good Governance, durch die Gesellschaft, durch Firmen und durch die Volkswirtschaft entstehen, verstehen. Ein weiteres Ziel ist der kompetente Umgang mit Globalisierungskritik .

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven“ thematisiert soziale und ökonomische Konflikte aus dem historischen Kontext heraus. Sie zeigt langfristige in der Gesellschaft angelegte Wirtschafts- und Sozialstrukturen, die zum Verständnis heutiger wirtschafts- und sozialpolitischer Konflikte und einer hieran ansetzenden Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik von Bedeutung sind.

Literatur	Abhängig vom gewählten Wahlpflichtfach
Workload	Kontaktzeit 4 x 15 = 60 SWS und Selbststudium im Umfang von 90 h
Sonstiges	<p>Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.</p> <p>Das WPF-Fach „Sustainable Development“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 83 von 128

Modul Praxissemester - INS3020

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	28.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	5		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Arbeitserfahrung Praxissemester (26 Credits)
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abschluss der ersten beiden Fachsemester

Prüfungsart/Dauer: Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: UPL / Teilnahme

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Arbeitserfahrung Praxissemester ist durch einen Praktikantenvertrag im Umfang von mind. 100 Arbeitstagen (nach Bereinigung für Urlaub / Erkrankungen) sowie Praktikantenberichte nachzuweisen.
Die begleitende Vorlesung zum Praxissemester setzt ein erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung und Teilnahme voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht nicht in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Arbeitserfahrung Praxissemester: entfällt
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 84 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Abhängig vom Studiengang Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Jeweiliger Studiengang
Verwendbarkeit	Abhängig vom Studiengang
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht (Begleitende Vorlesung)
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, sich im Umfeld ihrer Praktikumsstelle zu bewegen • sind fähig, ihre während des bisherigen Studiums erworbenen Kompetenzen anzuwenden • lernen die Einsatzfelder der bisherigen Studieninhalte kennen und erweitern ihre Kenntnisse. <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Das Praxissemester muss in einem für das Berufsfeld des jeweiligen Studiengangs entsprechenden Berufsfeld erbracht werden. Ein Auslandspraktikum ist möglich.
Literatur	Keine
Workload	<p>Das Praxissemester umfasst 26 Credits und erfordert einen Zeitraum von mind. 100 Arbeitstagen im Praktikum.</p> <p>Die begleitende Blockveranstaltung erfordern insgesamt 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 h für deren Vorbereitung erforderlich.</p>

Sonstiges

Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt von Amts wegen zu Beginn des 4. Studiensemester.

Ist der erste Studienabschnitt zu Beginn des 4. Studiensemesters noch nicht abgeschlossen, so wird das Praxissemester zwangsversoben und kann nicht im 5. Studiensemester angetreten werden.

Das Praxissemester kann auf Antrag über den jeweiligen Praxissemesterbetreuer im Studiengang verschoben werden, z. B. um ein Auslandsstudiensemester vorzuziehen.

Ein Praktikum im Ausland wird im Rahmen des International Study Program nicht anerkannt und kann auch nicht auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet werden.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 86 von 128

Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Fachwissenschaftliches Kolloquium (2 Credits)
Mündliche Bachelor-Prüfung (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):

1. Abgeschlossener erster Studienabschnitt und
2. Abschluss der Studienleistungen der Prüfungsleistungen des 3. und des 4. Studiensemesters (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ und „Betriebswirtschaft / International Marketing“)
3. Erreichen der Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ und „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“).

Prüfungsart/Dauer: Fachwissenschaftliches Kolloquium: UPL / Teilnahme
Mündliche Bachelor-Prüfung: PLM

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Fachwissenschaftliches Kolloquium: Teilnahme
Mündliche Bachelor-Prüfung: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Fachwissenschaftliche Kolloquium geht nicht, die mündliche Bachelor-Prüfung mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 87 von 128

geplante Gruppengröße	Max. 3 Studierende
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Alle Studiengänge und Fachgebiete
Fachgebiet	Jeweilige Studiendekan/Studiengangleiter
Verwendbarkeit	Nicht verwendbar
Lehrform(en)	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Lehrgespräch
Lehrsprache	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Deutsch Mündliche Bachelor-Prüfung: Deutsch
Ziele	<p>Fachwissenschaftliches Kolloquium:</p> <p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren mit dem angefragten Erstgutachter die wesentlichen Inhalte der geplanten Bachelor-Thesis • sind in der Lage, die wichtigsten Aspekte des gewählten Thema darzustellen und sich dabei einer kritischen Diskussion zu stellen. • sind in der Lage, das gewählte Thema sinnvoll zu strukturieren <p>Mündliche Bachelor-Prüfung:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, insbesondere Fragen zu den Inhalten des Studiengangschwerpunkts zu beantworten. <p>Das Modul dient damit primär der der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 88 von 128

Inhalt(e)	<p>Fachwissenschaftliches Kolloquium: Präsentation der Inhalte der geplanten bzw. gerade gestarteten Bachelor-Thesis und deren kritische Diskussion mit dem Erstgutachter</p> <p>Mündliche Bachelor-Prüfung: Reflexion, insb. der Inhalte des Studiengangschwerpunktes</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Abschlussveranstaltung für die Module des jeweiligen Studiengangs
Literatur	Abhängig vom Studiengang und Thema der Abschlussarbeit
Workload	<p>Fachwissenschaftliches Kolloquium: 60 h</p> <p>Mündliche Bachelor-Prüfung: 90 h für Vorbereitung / Eigenstudium</p>
Sonstiges	<p>Die mündliche Bachelor-Prüfung bedarf der separaten Anmeldung beim Prüfungsamt.</p> <p>Das „Fachwissenschaftliche Kolloquium“ kann auch in englischer Sprache absolviert werden. Es zählt dann zum International Study Program. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden jedoch nicht auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	Thesisvorbereitung, Abschlussprüfung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 89 von 128

Modul Thesis - THE4999

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	12.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jederzeit

Zugehörige Lehrveranstaltungen: - (Thesis)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):
 Abgeschlossener erster Studienabschnitt
 Erreichung aller Credits des 3. und 4. Semesters
 Erreichung der 12 Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ sowie „Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“)

Prüfungsart/Dauer: PLT

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht mit einer Gewichtung von 12 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße: Entfällt

Dauer des Moduls: 3 Monate

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 90 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiendekan / Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Alle Studiengänge und Fachgebiete
Verwendbarkeit	Identisch für alle BWL-Bachelor-Studiengänge
Lehrform(en)	Wissenschaftliche Arbeit
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Thema wissenschaftlich zu bearbeiten und seine Aspekte kritisch zu analysieren • mögliche Lösungsansätze zu entwickeln <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Verfertigung einer umfassenden wissenschaftlichen Hausarbeit
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig vom gewählten Thema
Literatur	Abhängig vom gewählten Thema
Workload	360 Stunden Selbststudium / Anfertigung der Arbeit
Sonstiges	Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt drei Monate.
Schlagworte	Thesis

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 91 von 128

Studienschwerpunkt

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module

Modul Controlling I
 Modul Controlling II
 Modul IT in Rechnungswesen und Controlling
 Modul Gesellschaftsrecht
 Modul Rechnungslegung I
 Modul Rechnungslegung II
 Modul Seminare
 Modul Finanzanalyse und Finanzmanagement
 Modul Wahlpflichtfächer
 Modul Unternehmenssteuerung
 Modul Auslandsmodul

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 92 von 128

Modul Controlling I - CON2030

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: CON2031 Grundlagen des Controllings

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortliche: Joos, Thomas; Britzelmaier, Bernd
Dozenten / Dozentinnen: Joos, Thomas; Britzelmaier, Bernd

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 93 von 128

Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden begreifen Controlling als betriebswirtschaftliche Servicefunktion für das Management mit den Teilaufgaben der Planungskoordination, der Plankontrolle und der Versorgung mit steuerungsrelevanten Informationen.</p> <p>Sie kennen den Beitrag des Controllings zur Strategie-, Ergebnis- und Finanztransparenz.</p> <p>Sie erfahren Zusammenhang und Abgrenzung der Controllingfunktion zu anderen Aufgabengebieten im Unternehmen (z. B. In-terne Revision, Finanzwesen).</p> <p>Die Studierenden lernen wichtige Instrumente des strategischen und operativen Controllingskennen.</p> <p>Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze zur Organisation desControllings.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler Kompetenz.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbild des Controllers • Rolle von Controlling – Rolle des Managements • Unternehmens- und Umweltanalyse • Instrumente zur Strategieentwicklung auf Geschäftsfeld- und Unternehmensebene • Balanced Scorecard und andere Performance Measurement-Systeme • Grundlagen des wertorientierten Controllings • Grundlagen der operativen Planung • Kosten- und Erfolgsplanung und –kontrolle

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 94 von 128

- Grundlagen des Berichtswesens
- Organisation des Controllings

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische und instrumentale Grundlagen geschaffen, die im Modul Seminare (CON2080), dort im Seminar Controlling/ Kostenmanagement, eigenständig angewandt werden. Daneben bestehen Querverbindungen zu den Modulen Controlling II (Kostenmanagement) und IT in Rechnungswesen und Controlling.

Literatur

- Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München 2013
- Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, 4. Auflage 2006
- Troßmann, E.: Controlling – eine Einführung in die Mechanismen betrieblicher Koordination, 2013
- Weber, J. /Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 13. Auflage 2011

Workload

150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.

Schlagworte

- Controlling
- Strategische Unternehmensplanung
- Operative Unternehmensplanung
- Abweichungsanalysen
- Berichtswesen (Reporting)
- Organisation des Controllings

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 95 von 128

Modul Controlling II - CON2040

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2041 Kostenmanagement		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein		
geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortliche: Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas Dozenten / Dozentinnen: Britzelmaier, Bernd; Joos, Thomas		

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 96 von 128

Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Aufbauend auf dem entsprechendem Grundlagenwissen aus der Kostenrechnung erwerben die Studierenden Kenntnisse über Inhalt und Funktionsweise von Kostenmanagementsystemen.</p> <p>Sie lernen insbesondere, Kostenniveau, Kostenverlauf und Kostenstruktur als Gestaltungselemente des Kostenmanagements zielgerecht zu beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden erfahren Kostenmanagement als ganzheitlichen Ansatz und lernen geeignete Methoden in die Geschäftsprozesse des Unternehmens einzubinden.</p> <p>Die Studierenden können relevante Kosten und Erlöse für unterschiedliche betriebliche Problemstellungen ermitteln, Kennzahlen entwickeln und geeignete Kostenplanung- und –kontrollinstrumente im Unternehmen einführen und pflegen.</p> <p>Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristige Entscheidungsrechnungen • Verfahren des Kostenmanagements (Erfahrungskurvenkonzept, Zielkostenrechnung, Prozesskostenrechnung, statische und dynamische Lebenszykluskostenrechnung, Zero Base Budgeting, Gemeinkostenwertanalyse) • Kennzahlen und Kennzahlensysteme • Kostenplanung, Kostenanalyse und Kostenberichtswesen • Projektkostenplanung und -kontrolle • Grundzüge der relativen Einzelkostenrechnung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 97 von 128

Verbindung zu anderen Modulen

- IT in Rechnungswesen und Controlling
- Unternehmensplanung
- Grundlagen des Controllings
- Seminar

Literatur

- Britzelmaier, Bernd: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München 2013
- Coenenberg, A.; Fischer, T.; Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage 2012
- Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, 4. Auflage 2006
- Kilger, W.; Pampel, J.; Vikas; K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 13. Auflage 2012
- Riebel, P.: Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung: Grundfragen einer markt- und entscheidungsorientierten Unternehmensrechnung, 7. Auflage 1994
- Schmalenbach, E: Kostenrechnung und Preispolitik. 8. Auflage 1963

Workload

150 Stunden, Davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.

Schlagworte

- Kostenplanung
- Kostenanalyse
- Kostenmanagement
- Unternehmensplanung
- Entscheidungsrechnungen
- Kennzahlen
- Controlling
- Rechnungswesen
- Controller

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 98 von 128

Modul IT in Rechnungswesen und Controlling - CON2050

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: ACC2051 IT-Anwendungen im Rechnungswesen
ACC2052 IT im Controlling

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLH / PLM / PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Rupp, Reinhard
Dozenten / Dozentinnen: Rupp, Reinhard

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 99 von 128

Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die Bedeutung und den zielorientierten Einsatz von IT-Instrumenten im Controlling, Finanz- und Rechnungswesen. • Sie verstehen Zielsetzung und Architektur von ERP-Systemen und deren Nutzen für das Controlling. • Sie erkennen die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen bei der Gestaltung der IT-Unterstützung für die Unternehmens- und Konzernsteuerung. • Sie erkennen die Bedeutung einer zielorientierten Ausgestaltung der IT-Funktion und des IT-Controllings sowie die Steuerung von IT-Projekten. <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung sowie der Erlangung systemischer Kompetenz..</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Moderne Controlling-Informationssysteme • Controlling der Geschäftsprozesse • IT-Unterstützung im Gemeinkosten- und Produktkostencontrolling • IT-Unterstützung der Unternehmens- und Konzernsteuerung • IT-Unterstützung bei der Analyse von Massendaten durch Business Intelligence Anwendungen • Steuerung und Controlling der IT-Funktion • IT-Governance, IT-/Business Alignment, IT-Controlling
Verbindung zu anderen Modulen	Keine

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 100 von 128

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Mewes, W.E. (2011) EXCEL für Controller, München • Brück, U. (2011) Praxishandbuch SAP-Controlling, 4. Aufl., Bonn• Niebecker, J./Kirchmann, M. (2011) Group Reporting und Konsolidierung, Stuttgart• Reichmann, T. (2011) Controlling mit Kennzahlen und Management-Tolls, 8. Aufl., München• Szyszka, Uwe (2011) Operatives Controlling auf Basis IT-gestützter Kostenrechnung, Wiesbaden• Küting, K./Snabe, J. H./Rösinger, A./Wirth, J. (2011) Geschäftsprozessbasiertes Rechnungswesen, 2. Aufl., Stuttgart
-----------	--

Workload	150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.
----------	---

Schlagworte	<ul style="list-style-type: none">• Business Intelligence• Controlling und IT-Unterstützung durch ERP-Systeme• Exel als Controllingtool• Reporting- und Konsolidierungssysteme
-------------	---

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 101 von 128

Modul Gesellschaftsrecht - LAW2020

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: LAW2023 Gesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 60 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Schweizer, Kerstin
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs „Wirtschaftsrecht“

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 102 von 128

Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Die Veranstaltung wird auch für den Bachelor-Studiengang „BW/ Steuer und Wirtschaftsprüfung“ angeboten
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden kennen die in der Praxis wichtigsten Gesellschaftsformen und beherrschen die klassische juristische Falllösung im Gesellschaftsrecht. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Organisationsvorschriften, Haftungsregelungen und Liquidationsprobleme im Gesellschaftsrecht.</p> <p>Das Modul dient damit der Wissensverbreiterung und -vertiefung..</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen • Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Handelsgesellschaften • Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Die Aktiengesellschaft • Die Kombination von Gesellschaftstypen (beispielsweise die GmbH & Co. KG) • Weitere Gesellschaftstypen (EWIV; Partnerschaftsgesellschaft; Genossenschaft) • Unternehmensnachfolge • Einführung in das Konzernrecht
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den vorangegangenen rechtswissenschaftlichen Modulen auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grunewald, Barbara; Gesellschaftsrecht; • Klunzinger, Eugen; Grundzüge des Gesellschaftsrechts; • Heße, Manfred / Enders, Theodor; Gesellschaftsrecht;

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 103 von 128

- jeweils neuste Auflage -

Workload 150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15);
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90
Stunden

Schlagworte

- Recht der Kapitalgesellschaften
- Recht der Handelsgesellschaften
- Konzernrecht
- Unternehmensnachfolge

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 104 von 128

Modul Rechnungslegung I - ACC2060

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: ACC2061 Rechnungslegung nach deutschen Vorschriften und Grundlagen IFRS

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistug

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 50 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen: Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 105 von 128

Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der nationalen Rechnungslegung sowie die Aneignung der erforderlichen Kenntnisse des nationalen Bilanzsteuerrechts, zur Ableitung der zutreffenden steuerlichen Ergebnisgröße auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung. Darüber hinaus sollen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internationalen Rechnungslegung erlangt werden. Die Studierenden sind in der Lage einen Abschluss nach nationalem Recht selbständig zu erstellen, den steuerlichen Gewinn daraus abzuleiten und kennen die Bestandteile eines IFRS-Abschlusses. Hierdurch werden sie befähigt im Rechnungswesen national (besondere Eignung für den deutschen Mittelstand) ansässiger Unternehmen tätig zu werden. Auch werden die Grundlagen für eine beratende oder prüfende praktische Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung gelegt.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	<p>Handelsrechtliche Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Konzeption in einem dynamischen Umfeld-Prinzipienbasiertes Vorgehen - Bilanz: Ansatz, Bewertung und Ausweis der einzelnen Bilanzpositionen; Schwerpunkt: besondere Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsprobleme - Gewinn- und Verlustrechnung • Inhalt der einzelnen Positionen nach GKV und UKV • Formelle u. materielle Unterschiede der beiden Verfahren, Überleitung - Anhang und Lagebericht

Überleitung zur Steuerbilanz:

- Grundbegriffe, Methodik, Struktur
- Überleitung zur Steuerbilanz unter Anwendung der handelsrechtlichen GoB und des Maßgeblichkeitsprinzips • Ansatz: Wirtschaftsgüter, Betriebsvermögen, Zurechnungsvorschriften, Besonderheiten der Einzelpositionen (Aktiv- und Passivseite)
- Bewertung: Primäre und Sekundäre Werte, Abweichungen zu den handelsrechtlichen Vorgaben

Grundlagen nach IFRS:

- Aufbau und Bestandteile des IFRS
- Einzelabschluss für in Deutschland ansässige Unternehmen

Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im Modul Rechnungslegung II (ACC 2070) umfassend erweitert und im Modul Seminare (CON2080), dort im Seminar Rechnungslegung/ Finanzmanagement, eigenständig angewandt werden. Das Modul vertieft die in der allgemeinen BWL geschaffenen Buchführungs- und Bilanzierungskennntnisse (Module GMT 1200 und 2110).

Es bestehen Querverbindungen zum Modul Gesellschaftsrecht (LAW 2020) und zum Modul Finanzanalyse und Finanzmanagement (FIN 2000).

Literatur

- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans J./Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf, aktuelle Auflage
- Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuelle Auflage
- Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht und IAS/IFRS, Berlin, aktuelle Auflage
- Handelsgesetzbuch, aktuelle Version
- Horschitz, Harald/Gross, Walter/Fanck, Bernfried/Kirschbaum, Jürgen: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart, aktuelle Auflage
- IFRS-Texte, aktuelle Version
- Lüdenbach, Norbert/Christian, Dieter: IFRS Essentials, Herne, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 107 von 128

- Einkommensteuergesetz und -richtlinien, jeweils aktuelle Version

Workload 180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15);
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung
120 Stunden

Schlagworte Bilanzierung, Handelsrecht, Jahresabschluss, Steuerbilanz

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 108 von 128

Modul Rechnungslegung II - ACC2070

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	8.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: ACC2071 Konzernabschluss nach HGB und IFRS (2 SWS / 4 Credits)
ACC2072 Vertiefung IFRS (2SWS / 4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 50 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen: Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 109 von 128

Fachgebiet	Controlling, Finanzen- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Lehrsprache	ACC2071 Konzernabschluss nach HGB und IFRS: Deutsch ACC2072 Vertiefung IFRS: Englisch
Ziele	Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der internationalen (Konzern-) Rechnungslegung. Des Weiteren werden Kenntnisse im Bereich der nationalen Konzernrechnungslegung erlangt und ein Verständnis für Unterschiede zur internationalen Konzernrechnungslegung geweckt. Die Studierenden sind in der Lage einen Konzernabschluss mit mittelschwerem Komplexitätsgrad nach nationalem und internationalem Recht selbständig zu erstellen. Hierdurch werden sie befähigt im Rechnungswesen national und international ansässiger Unternehmen tätig zu werden. Darüber hinaus werden die Grundlagen für eine beratende oder prüfende praktische Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung gelegt.
Inhalt(e)	International Financial Accounting Standards <ul style="list-style-type: none"> - Introduction- Conceptual Framework - Presentation of Financial Statements so Purpose of Financial Statements, <ul style="list-style-type: none"> o General Guidelines, o Structure and Content of the Financial Statements and its Components (Statement of Financial Position, Comprehensive Income Statement, Cash Flow Statement, Statement of Changes in Equity, Notes) - Elements <ul style="list-style-type: none"> o Inventories o Property, Plant and Equipment so Investment Properties o Intangible Assets

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 110 von 128

- o Impairment of Assets
- o Leaseso Borrowing Costs
- o Financial Instruments
- o Government Grants
- o Income Taxes
- o Provision, contingent liabilities and contingent assets

Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

- Grundlagen der Konzernrechnungslegung
- Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Prozess der konsolidierten Rechnungslegung
- Aufstellung des Jahresabschlüsse II
- Konsolidierungsgrundsätze
- Konsolidierung
- Steuerabgrenzung im Konzernabschluss
- Konzernanhang und Konzernlagebericht

Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem maßgeblich zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.

Verbindung zu anderen Modulen

Das Modul vertieft und erweitert die in Rechnungslegung I (ACC2060) vermittelten Kenntnisse. Es bestehen Querverbindungen zum Modul Seminar II (CON2080) und zum Modul Unternehmenssteuerung (CON 4100).

Literatur

- Busse von Colbe, Walter/ Ordelheide, Dieter/ Gebhardt, Günther/ Pellens, Bernhard: Konzernabschlüsse, aktuelle Auflage, Wiesbaden
- Baetge, Jörg/Krisch, Jürgen/ Thiele, Stefan: Konzernbilanzen, aktuelle Auflage.
- Küting, Karlheinz/Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, aktuelle Auflage, Stuttgart

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 111 von 128

- Wiley IFRS: Interpretation and Application of International Financial Reporting Standards by Bruce Mackenzie, Danie Coetsee, Tapiwa Njikizana and Raymond Chamboko, current edition
- IFRS Essentials (Wiley Regulatory Reporting) by Dieter Christian and Norbert Lüdenbach, current edition
- Wiley IFRS: Practical Implementation Guide and Workbook (Wiley Regulatory Reporting) by Abbas A. Mirza, Graham Holt and Liesel Knorr, current edition

Workload	240 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium und Ablegen der Prüfung 80 Stunden
----------	---

Schlagworte	Bilanzierung, Konzernabschluss, Internationale (Konzern-) Rechnungslegung
-------------	---

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 112 von 128

Modul Seminare - CON2080

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	8.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: CON2023 Seminar Controlling/Kostenmanagement (2 SWS / 4 Credits, 4. Semester)
ACC3012 Seminar Rechnungslegung/Finanzmanagement (2 SWS / 4 Credits, 4. Semester)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: CON2023 Seminar Controlling/Kostenmanagement: PLH + PLR
ACC3012 Seminar Rechnungslegung/Finanzmanagement: PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 20 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester (+zwischen geschaltetes Praxissemester)

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 113 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Joos, Thomas Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Controlling, Finanzen- und Rechnungswesen
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig aktuelle Fragestellungen aus dem Studiengangsschwerpunkt. Im ersten Seminar werden die Themen Controlling/Kostenmanagement, im zweiten Seminar die Themen Rechnungslegung/Finanzmanagement behandelt. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie lernen ihre Ergebnisse in anschaulicher Weise unter Nutzung geeigneter Medien zu präsentieren und mit den übrigen TeilnehmerInnen zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben und erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen.</p> <p>Das Modul dient der Wissensvertiefung sowie der Aneignung systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt(e)	<p>Aktuelle Themen aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung • Kosten- und Erlösmanagement • strategisches Controlling • operatives Controlling • externe Rechnungslegung • Finanzanalyse und Finanzmanagement
Verbindung zu anderen Modulen	Rechnungslegung I

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 114 von 128

Rechnungslegung II

Literatur	Abhängig vom zu bearbeitenden Thema: Monografien, Fachzeitschriften, Pflichtpublikationen von Unternehmen, Kommentare, Urteile etc.
Workload	240 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium 180 Stunden (für Literaturrecherche, Erstellen der Hausarbeit, Vorbereitung Präsentation und Präsentation der Hausarbeit)
Schlagworte	<p>Kostenmanagement</p> <p>Kostenrechnung</p> <p>Controlling</p> <p>Unternehmensplanung</p> <p>Unternehmenssteuerung</p> <p>Konzernabschluss</p> <p>IFRS</p> <p>Jahresabschluss</p> <p>Bilanzierung</p> <p>Finanzierung</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 115 von 128

Modul Finanzanalyse und Finanzmanagement - FIN2000

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: FIN4011 Finanzmanagement (2 SWS/3 Credits)
AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement (2 SWS/3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: FIN4011 Finanzmanagement: PLK – 45 Minuten
AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement: PLM / PLH / PLP / PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 116 von 128

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Rupp, Reinhard Dozenten / Dozentinnen: Rupp, Reinhard
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	FIN4011 Finanzmanagement: Deutsch AQM2202 Computergestützte Finanzmarktanalyse, Risikomanagement: Deutsch oder Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Liquidität eines Unternehmens messen, retrospektiv eine Kapitalflussrechnung selbständig aufstellen und beurteilen. • erwerben vertieende Kenntnisse über die verschiedenen Finanzierungsformen, deren Vor- und Nachteile und Einsatzmöglichkeiten und kennen die Auswirkungen von Kreditsubstituten. • sind mit den wesentlichen Instrumenten zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken bei der Finanzierung vertraut. <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung. Die Veranstaltung trägt zudem zur Erlangung instrumentaler Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	<p>Aufgaben des Finanzmanagements:</p> <p>I. Finanzkontrolle</p> <p>A. Statische Finanzkontrolle</p> <p>B. Dynamische Finanzkontrolle (Kapitalflussrechnung)</p> <p>II. Finanzierungsquellen</p> <p>A. Innenfinanzierung</p> <p>B. Außenfinanzierung</p>

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 117 von 128

- C. Kreditfinanzierung
- D. Kreditsubstitute (Factoring, Asset Backed Securities, Leasing)
- E. Beteiligungsfinanzierung
- III. Finanzprodukte zu Gestaltung von Anlage- und Finanzierungsrisiken
 - A. Risiko und Hedging
 - B. Finanzmanagement mit Swaps
 - C. Finanzmanagement mit Zinsbegrenzungsverträgen
 - D. Finanzmanagement mit Futures und Optionen

Verbindung zu anderen Modulen

- Die in der allgemeinen BWL vermittelten Finanzierungskenntnisse werden vertieft.
- Es werden methodische Grundlagen für die Veranstaltung Unternehmensplanung geschaffen, bei der u.a. eine Kapitalflussrechnung prospektiv erstellt wird.
- Querverbindungen bestehen zur Veranstaltung Konzernabschluss (bspw. werden Off-balance-Sheet-Finanzierungen in Konzernen regelmäßig auf Tochtergesellschaften ausgelagert)

Literatur

- Arnold, Glen: Corporate Financial Management, 3rd ed. Harlow 2005.
- Bieg, Hartmut/Kussmaul, Heinz: Investitions- und Finanzierungsmanagement. Band II: Finanzierung, 1. Auflage, München 2000.
- Britzelmaier, Bernd: Starthilfe Finanzierung, Leipzig 2005.
- Gitman, Lawrence: Principles of Managerial Finance, 11th ed., Boston 2005.
- Perridon, Louis/Steiner, Manfred: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage, München 2007.
- Wöhe, Günther/ Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 9. Auflage, München 2002.

Workload

180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 120 Stunden

Schlagworte

Finanzierung

Risiko

Off-balance-Sheet-Finanzierungen

Finanzierungsformen

Kapitalflussrechnung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 119 von 128

Modul Wahlpflichtfächer - FIN3200

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit **Jedes Semester**

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- FIN4012 Risikomanagement (2 SWS / 3 Credits)
- FIN3201 Investitionscontrolling (2 SWS / 3 Credits)
- TAX3021 Internationales Steuerrecht (2 SWS / 3 Credits)
- AUD2012 Prüfungswesen (4 SWS / 6 Credits)
- LAW4011 Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht (2 SWS / 3 Credits)

(alternative Angebote möglich)

Teilnahmevoraussetzung (SPO) **Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt**

Prüfungsart/Dauer **PLR / PLH / PLK – 45–90 Minuten**

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits **Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen**
Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote **Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein**

geplante Gruppengröße **Max. 50 Studierende**

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 120 von 128

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Joos, Thomas Dozenten / Dozentinnen: Professoren verschiedener Studiengänge/ Fachgebiete
Fachgebiet	Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
Verwendbarkeit	WPF-Angebote auch belegbar durch den Studiengang BW/ „Steuern und Wirtschaftsprüfung“
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch FIN3201 Investitionscontrolling: Englisch
Ziele	<p>Risikomanagement:</p> <p>Die Studierenden verstehen Risikomanagementsysteme und -prozesse. Sie können Methoden der Risikomodellierung sicher anwenden und Risiken anhand mathematischer Modelle bewerten. Sie lernen die Grundlagen und Methoden des Risikomanagements kennen, können Risikoanalysen im eigenen Unternehmen fachlich vorbereiten, moderieren und dokumentieren. Dabei können Sie entsprechenden Verfahren in die Geschäftsprozesse vom Unternehmen zu integrieren und erkennen die Wirkungen des Risikomanagements auf den Unternehmenswert. Sie betrachten die Risikolage eines Unternehmens ganzheitlich.</p> <p>Investitionscontrolling:</p> <p>Die Studierenden vertiefen Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsplanung und -kontrolle und sind somit in der Lage, Investitionen selbständig zu beurteilen. Sie kennen Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken.</p> <p>Internationales Steuerrecht:</p>

Die Studierenden können grenzüberschreitende Sachverhalte beider Einkommen- und Körperschaftsteuer steuerlich einordnen. Dabei können die Studierenden Auskunft geben, ob und in welcher Höhe ein Steuerpflichtiger ausländische Steuern anrechnen kann, inwiefern Steuerausländer in Deutschland der beschränkten Steuerpflicht unterliegen und ob ggf. Grenzpendlerregelungen vorhanden sind. In Grundzügen lernen sie die Regelungen des Außensteuergesetzes und die europarechtlichen Vorgaben im Steuerrecht kennen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung des OECD-Musterabkommens und können DBA auch im konkreten Fall anwenden.

Prüfungswesen:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Anforderungen und Besonderheiten des Berufs des Wirtschaftsprüfers und kennen die rechtlichen Besonderheiten und Schwierigkeiten des Berufsstands. Sie kennen darüber hinaus die systematische Vorgehensweise, die Bedeutung der Wesentlichkeit und die Grenzen der risikoorientierten Jahresabschlussprüfung. Anhand einzelner Prüffelder (z. B. Vorratsvermögen, Rückstellungen) gelingt die praktische Umsetzung und Vertiefung des zuvor erworbenen Wissens. Die Studierenden sind anhand konkreter Fallbeispiele in der Lage, bestimmte Jahresabschlusspositionen im Rahmen der risikoorientierten Abschlussprüfung einzuordnen und zu würdigen.

Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht:

Die Studierenden sind mit den unternehmensrechtlichen Fragestellungen vertraut, die sich aus der grenzüberschreitenden Organisation von Unternehmen ergeben können. Des Weiteren kennen sie die Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung instrumentaler sowie systemischer Kompetenz.

Inhalt(e)

Abhängig vom gewählten WPF-Fach, z.B. auf folgenden Feldern.

Risikomanagement:

- Risikoidentifikation
- Risikobewertung
- Risikosteuerung
- Risikoüberwachung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Investitionscontrolling:

- Vertiefung und Beurteilung von Investitionsrechnungen.
- Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken.

Internationales Steuerrecht:

- Begriff und Grundprinzipien des Internationalen Steuerrechts
- Europäisches Recht
- Außensteuer (Einkommensteuer; Körperschaftsteuer)

Prüfungswesen:

- Einführung in die Konzernrechnungslegung
- Begriffe Konzern und Rechnungslegung im Konzern
- Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts
- Konsolidierungsgrundsätze
- Umfang der Konsolidierung (Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity-Methode)
- Konzernabschluss bei Vollkonsolidierung (Kapitalkonsolidierung, Zwischenergebniskonsolidierung).

Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht:

- Unternehmensrechtlichen Fragestellungen grenzüberschreitender Organisation von Unternehmen.
- Erscheinungsformen europäischer Unternehmensformen

Verbindung zu anderen Modulen

Abhängig vom gewählten WPF-Fach

Literatur

Abhängig vom gewählten WPF-Fach

Workload

180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15);
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung
120 Stunden

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 123 von 128

Sonstiges

Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangsschwerpunkt.

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 124 von 128

Modul Unternehmenssteuerung - CON4100

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: CON4011 Unternehmensplanung (2 SWS / 3 Credits)
CON4012 Projektarbeit (2 SWS / 3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abgeschlossener erster Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: CON4011 Unternehmensplanung: PLK – 60 Minuten
CON4012 Projektarbeit: PLH / PLR / PLP

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne; Joos, Thomas

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 125 von 128

Dozenten / Dozentinnen: Britzelmaier, Bernd; Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne; Joos, Thomas

Fachgebiet Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Verwendbarkeit Keine

Lehrform(en) Vorlesung/Projekt

Lehrsprache Deutsch

Ziele

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Unternehmensplanung“ lernen Studierende:

- eine durchgängige Unternehmensplanung selbständig aufstellen. Dies umfasst die Absatz- und Werbeplanung, Beschaffungs-, Produktions- und Lagerplanung, Kostenplanung, GuV- und Bilanzplanung, Kapitalbedarfs- und Finanzplanung, Plan-Kapitalflussrechnungen, usw.
- die Interdependenzen betrieblicher Teilpläne kennen.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektarbeit“ bearbeiten die Studierenden in Teamarbeit komplexe Themen bzw. Fallstudien aus den Gebieten des Controllings, der Rechnungslegung und des Finanzmanagements. Dabei erfahren Sie gruppensdynamische Prozesse in der Teamarbeit, diskutieren im Team und im Plenum, und präsentieren ihre Ergebnisse unter Nutzung geeigneter Medien. Sie üben konstruktive Kritik und lernen erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung einzusetzen.

Das Modul dient dem Ausbau instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.

Inhalt(e)

- Strategische Planung
- Balanced Scorecard
- Wertorientierte Betriebswirtschaft
- Kapitalbedarfs- und Finanzplanung
- Kostenplanung

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 126 von 128

- Beschaffungs-, Produktions- und Lagerplanung
- Absatz- und Werbeplanung
- GuV- und Bilanzplanung
- Plan-Kapitalflussrechnungen
- Beyond, Better und Advanced Budgeting
- Prognosetechniken
- Reporting
- Fallstudien

Verbindung zu anderen Modulen

Da die Unternehmensplanung sich auf alle betrieblichen Funktionen bezieht, bestehen Querverbindungen zu nahezu allen Fächern der ABWL und der studiengangsspezifischen Vertiefung. Auch bei der Veranstaltung „Projektarbeit“ wird auch bereichsübergreifende Fragestellungen Wert gelegt.

Literatur

- Bea, F.X., Haas, J. (2005): Strategisches Management. 4. Auflage. Stuttgart/Jena.
- Egger, A., Winterheller, M. (2007): Kurzfristige Unternehmensplanung. 14. Auflage. Wien.
- Hahn, D., Hungenberg, H. (2001): Wertorientierte Controllingkonzepte. 6. Auflage. Wiesbaden.
- Kaplan, R.S., Norton, D.P. (1996): The Balanced Scorecard. Boston.
- Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, München 2013

Workload

180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium und Gruppenarbeit 120 Stunden (für Literaturrecherche, Erstellen der Projektarbeit, Vorbereitung Präsentation und Präsentation der Projektarbeit).

Schlagworte

- Strategische Planung
- Operative Planung
- Koordination

Modulbeschreibung 57 PO 5 Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

Seite 127 von 128

Modul Auslandsmodul - CON4999

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[57] Betriebswirtschaft/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	7		

Ende Modulhandbuch